

Abweichung „**Wangen – Stufenverbindung**“ vom Regelwerk „Handwerkliche Holztreppen“ bei gestemmt Treppen.

Gemäß Regelwerk sind die Wangen von Holztreppen mit Gewindestangen gegen einander zu verspannen. In den Ausführungszeichnungen findet man Angaben über die Anzahl dieser Verbindungen (Grundriss abhängig).

Herr Prof. Dr.- Ing. Achim Irle hat im Auftrag des DHTI für die Mitglieder die vom DIBt geforderten Gleichwertigkeitsnachweise und Bemessungsregeln erarbeitet.

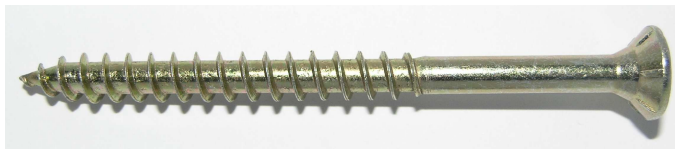
Mitglieder des DHTI sind berechtigt, bei Einhaltung der nachfolgenden Festlegungen gestemmte Wangentreppen mit/ohne Setzstufen mit folgenden Abweichungen vom Regelwerk „Handwerkliche Holztreppen“ herzustellen und zu montieren.

Die Gleichwertigkeit gilt nur für:

- *Stufen aus Laubholz*
- *Wangen aus Nadelholz – Wangendicke $\geq 50,0$ mm*
- *Wangen aus Laubholz – Wangendicke $\geq 45,0$ mm*
- *Die Verschraubung in das Hirnholz ist ohne Vorbohren vorzunehmen*
- *Einstemmtiefe der Stufen max. 15,0 mm bei Wangenmindestdicke.*
- *Beachtung der Bohrtiefe Schraubenkopf bei beiden Holzgruppen*

Die Regelwerksverbindung kann auf jeder Wangenseite ersetzt werden durch:

- 1.) - **Schrauben 8 x 100 in jeder Trittstufe, Bohrungen gemäß Detailzeichnung**



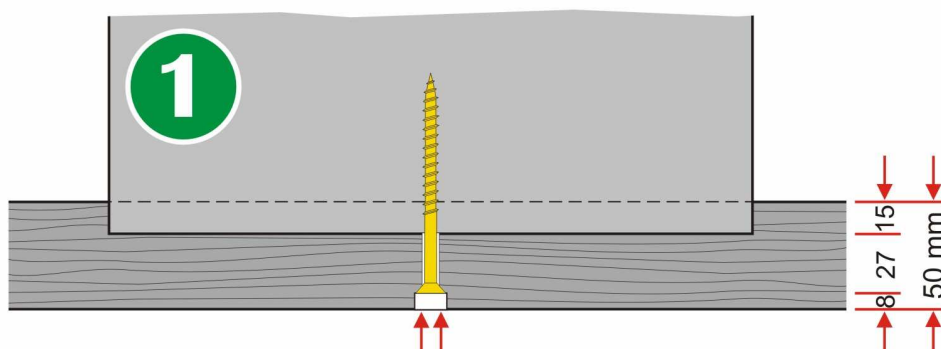
- 2.) **Paneltwistec-Schraube 8 x 100 mit Tellerkopf d 20,0 mm, doppelte Anzahl wie Spannstangenverschraubung.**



- 3.) **Paneltwistec-Schraube 8 x 100 mit U-Scheibe d 25,0 mm, doppelte Anzahl wie Spannstangenverschraubung.**

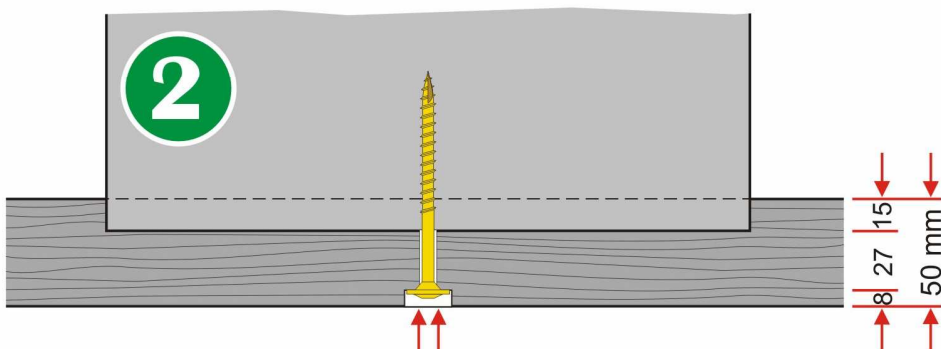


Schrauben < 100 cm und/oder mit geringerem Durchmesser sind ungeeignet.



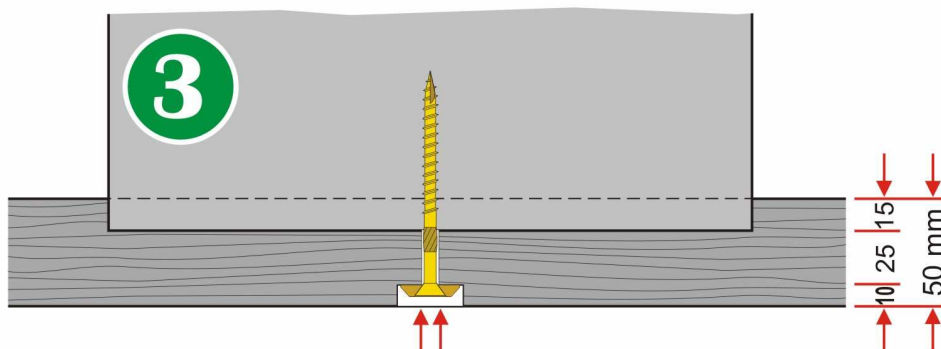
Keka-Schrauben 8,0 x 100 — Bohrung $d = 15,0$ mm, 8,0 mm tief, durch die Wange 8,0 mm vorbohren.

Ersatz für Spannstange, auf beiden Wangenseiten, jeder Stufenkopf eine Schraube.



Paneltwistec 8,0 x 100 mit Tellerkopf $d = 20$ mm — Bohrung $d = 22,0$ mm, 8,0 mm tief, durch die Wange 8,0 mm vorbohren.

Ersatz für Spannstange, auf beiden Wangenseiten, die doppelte Anzahl Schrauben, wie Spannstangen.



Paneltwistec 8,0 x 100 mit U-Scheibe $d = 25$ mm — Bohrung $d = 28,0$ mm, 10,0 mm tief, durch die Wange 8,0 mm vorbohren.

Ersatz für Spannstange, auf beiden Wangenseiten, die doppelte Anzahl Schrauben, wie Spannstangen.

Wenn der/die Auftraggeber eine offizielle Bestätigung der Abweichung vom Regelwerk fordert, muss durch Herrn Prof. Irle eine gutachtliche Stellungnahme im Auftrag und auf Rechnung des DHTI-Mitgliedes erfolgen.

Verfahrensweise: Das DHTI-Mitglied richtet eine schriftliche Anfrage an die DHTI Geschäftsstelle, diese wird dann an Prof. Irle weitergeleitet.